

# Der Kommissary

$\text{♩} = 115$   
G D7

1. Es war ein Kom - mis - sa - ry, der soff bei Tag und

G E a D7

Nacht, er hatt' 'nen Se - kre - ta - ry, hat's e - ben - so

G C Fis D7 G

ge - macht. In der ta - ber - na, tral - lal - la - la,

1. D7 G

schenk' ein pin - cer - na, tral - lal - la - la.

2. D7 G

schenk' ein pin - cer - na, tral - lal - la - la.

2. Depeschen, Brief' und Akten  
macht' ihnen wenig Müh',  
sie kneipten und tabakten  
von spät bis Morgens früh.

//: In der taberna, trallallala, schenk' ein pincerna, trallallala. ://

3. Und lag der Kommissary  
des Morgens noch im Tran,  
so fing der Sekretary  
allein das Saufen an.

//: In der taberna, trallallala, schenk' ein pincerna, trallallala. ://

4. Wo war der Kommissary,  
der so viel saufen kunnt?  
Wo war sein Sekretary?  
Sie war'n beim Deutschen Bund.

//: In der taberna, trallallala, schenk' ein pincerna, trallallala. ://

Text: Frankfurt, 1848 Joseph Victor von Scheffel (1826 - 1886)

( © Rechtsnachfolger von Joseph Victor von Scheffel )

Melodie: mayer 2018 ( © Jürgen Sesselmann )